

Bundesnetzagentur für
Elektrizität, Gas, Telekommunikation,
Post und Eisenbahnen
- Präsident –
Postfach 80 01
53105 Bonn

Fulda, 2016-03-18

Sehr geehrter Herr Homann

Im Folgenden möchten wir zu Ihrem Positionspapier „Bundesfachplanung für Gleichstrom-Vorhaben mit gesetzlichem Erdkabelvorrang“ Stellung nehmen.

1. „Lob und Anerkennung“ für die BNetzA für das Dokument und die Veranstaltung.

Die Verdeutlichung des „Erdkabelgesetzes“ in einem Positionspapier als Handlungsrichtlinie oder Leitplanke für die ÜNB wird von uns grundsätzlich begrüßt.

Es kann die ÜNB in die Lage versetzen, die Gesetzesänderungen zu verstehen und ermöglicht ihnen hoffentlich, ihr Handeln beim Netzausbau mit Erdkabeln mehr an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger als am eigenen Profit auszurichten.

Obwohl sowohl das Positionspapier als auch die Methodenkonferenz nicht Bestandteil des Fachplanungsprozesses sind, erachten wir beides grundsätzlich als positiv.

Darüber hinaus ist die öffentliche Konsultation des Positionspapiers richtig, muss aber u.E. ergänzt werden um spezifische Vertiefungen mit den ÜNB'n, um spätere, kostenintensive Fehlinterpretationen zu vermeiden.

2. Die offizielle Festlegung eines „Pflichtenheftes“ als Projektelement des Netzausbaus.

Die Vorlage des Positionspapiers als „Leitplanke“ muss den Status eines Pflichtenheftes erhalten. Es sind Verbindlichkeiten festzuschreiben, die im Sinne einer Regressfähigkeit zu werten sind.

Insofern fordern wir, ein erhöhtes Maß an Verbindlichkeit im konsultierten Positionspapier wiederzufinden.

3. Die Konkretisierung des Zielsystems „Netzausbau“ und die Positionierung dieses Zielsystems im übergeordneten Zielsystem „Energiewende“.

Es freut uns sehr, dass Sie, als BNetzA, im Sinne eines Prozessmanagements, ein Zielsystem erstellen lassen wollen. Es ist jedoch deutlich zu benennen, z.B. „Zielsystem Netzausbau“,

und es ist zwingend notwendig, dieses Zielsystem in ein übergeordnetes Zielsystem der Energiewende einzuordnen und entsprechend zu dokumentieren.

Es ist jedoch extrem ungewöhnlich bis unerträglich, ein Zielsystem von den ÜNB´n erstellen zu lassen und **ohne** Prüfschritte seitens Ihrer Bundesoberbehörde anzuwenden.

Wir fordern Sie deshalb dringend auf, **vor** weiteren Realisierungen, das Zielsystem Netzausbau sich vorstellen zu lassen, kritisch zu prüfen und erst **nach** Freigabe die weitere Realisierung zu genehmigen.

4. Unabhängig von der Durchführung der Bundesfachplanung als Öffentlichkeitsbeteiligung, ist es notwendig, dieses Projekt als gesamtstaatliche Aufgabe zu behandeln, mit Projektstrukturelementen wie Aufbau von Zielhierarchien, Zielkonfliktlösungen, Eskalationsmechanismen, AZF-Plänen und Change- und Prozessmanagement.

Im Rahmen des Zielsystems Netzausbau sind frei nach dem Motto „Ohne Ziel kein Prozess“, Teil- und Unterziele festzulegen, in Zielhierarchien abzubilden und Zielkonflikte herauszustellen. Hierzu sind entsprechende Eskalationsmechanismen zu erarbeiten.

Wir ermuntern die BNetzA ausdrücklich, sich diese Projektelemente vorlegen zu lassen. „Fehlinterpretationen“ seitens der ÜNB hinsichtlich der Gebote zur „Geradlinigkeit“, der Abstandsregelung oder der Umleitungsführung lassen sich frühzeitig erkennen und verhindern. Die Antragskonferenzen dürften erheblich leichter ablaufen.

5. Mit diesen Elementen erscheint ein vertiefender Workshop zwischen BNetzA und den ÜNB´n dringend notwendig.

Da unser Zutrauen in die Fähigkeiten der ÜNB ziemlich eingeschränkt ist, halten wir es für angebracht, den ÜNB vertiefende Kenntnisse über Ihr Positionspapier und Ihre Methodik zukommen zu lassen.

Deshalb unser dringender Appell an Sie, unterstützen Sie die ÜNB durch ein unabhängiges Planungsbüro, welches mit Prozess- und Projektmanagement, Change- und Risikomanagement vertraut ist.

Gerne sind wir natürlich bereit, die o.a. Beiträge mit Ihnen zu diskutieren.

Mit freundlichem Gruß



Guntram Ziepel



Veronika Papenhagen-Stannick



Maria Quanz



Erdmuthe Hoefl



Siegfried Lemke

Der Sprecherkreis des Bundesverbandes der Bürgerinitiativen gegen SuedLink